

Betreff:

Außenbewirtung in der Adolfsallee

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Ortsbeirat Mitte fordert den Magistrat auf, eine Bewirtung für Gastronomen in der Adolfsallee für dieses und die folgenden Jahre grundsätzlich zu ermöglichen.

Dabei sind alle Gastronomen in der Adolfsallee gleich zu behandeln und keiner in irgendeiner Weise zu bevorzugen!

Der Magistrat wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates über die bisherigen Vorgänge und die in diesem Jahr geplanten Aktivitäten in dieser Sache persönlich durch einen geeigneten Vertreter oder eine Vertreterin ausführlich zu berichten.

Begründung:

✓ Der Ortsbeirat Mitte hat sich mehrfach durch einschlägige Beschlüsse für eine Belebung der Adolfsallee durch Gastronomie ausgesprochen.

✓ Vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich zu behandeln, weshalb es zu keinerlei Bevorzugung einzelner Gastronomen kommen darf. Was dem einen recht ist, ist dem anderen billig!

✓ Der Bebauungsplan sieht genauso wenig den inzwischen errichteten Brunnen oder den Spielplatz vor und muss daher dringend im Eilverfahren nach § 13 Baugesetzbuch geändert werden.

Erst vor kurzem wurde die rechtlich völlig unzulässige Bebauung der Adolfsallee durch den anderen Gastronomen beseitigt, die über Jahrzehnte ohne klare Rechtsgrundlage geduldet worden war.

✓ Die Speisegastronomie wie im vorliegenden Fall, die außerdem sehr stark von Gästen aus der unmittelbaren Nachbarschaft besucht wird, gibt wenig Anlass zu vermuten, dass daraus Lärmquellen entstehen, die die Nachbarschaft stören können.

Wiesbaden, 09.03.2015